



Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 60, 1-6)

Steh auf, werde licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir. Nationen wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz. Erhebe deine Augen ringsum und sieh: Sie alle versammeln sich, kommen zu dir. Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter werden auf der Hüfte sicher getragen. Da wirst du schauen und strahlen, dein Herz wird erbeben und sich weiten. Denn die Fülle des Meeres wendet sich dir zu, der Reichtum der Nationen kommt zu dir. Eine Menge von Kamelen bedeckt dich, Hengste aus Mídián und Efa. Aus Saba kommen sie alle, Gold und Weihrauch bringen sie und verkünden die Ruhmestaten des Herrn.

Impuls

Die Sterndeuter, die Heiligen Drei Könige, folgen dem Stern und gelangen zum Jesuskind in der Krippe. Sie sehen das Licht und machen sich auf den Weg. So kommen sie am Ziel an. Und wo sehe ich den Stern, das Licht? Der Prophet Jesaja verheißt Gottes Licht für Jerusalem, für das Volk Gottes. Und alle, die das Licht sehen, pilgern zum Licht.

Doch so einfach ist das nicht. Als erstes muss ich meine Augen erheben und sehen. Sehen, wie viele andere das Licht entdeckt haben und ihm folgen. Dies motiviert und drängt, es ihnen nach zu machen. Wir brauchen Menschen, die mit uns auf dem Weg zum Licht sind, die uns mitreißen und ermutigen. „Erhebe deine Augen“ und sieh das Licht. „Sieh den Herrn, seine Herrlichkeit!“ ER schenkt uns sein Licht von Weihnachten.

Und dann fordert der Prophet Jesaja: „Steh auf!“ Mache den ersten Schritt, ermutigt durch Gottes Licht. Die Sterndeuter haben das Licht erkannt und sind losgegangen, sind dem Stern gefolgt. Sie haben nicht gewartet, bis andere losgehen. „Steh auf!“ und das Herz und das Leben weiten sich.

Aus dem ersten Schritt heraus kommt dann das Licht. „Werde licht!“ Ein kurzes Wort, das schnell überhört wird. Werde selbst Licht und gib das Licht weiter: zu allen Menschen, die Licht suchen.

„Suche nach dem Licht“ von Schwester Maria Schlackl

Denn siehe Finsternis ist auch deiner Seele vertraut. Das Dunkel des Kleinkrieges, der Ausbeutung, des Unrechts umfasst Beziehungen und große Teile der Erde.

Wo ist es heute zu finden das anziehende Licht mitten unter uns: in unserem Miteinander, in unseren Städten und Gemeinden, in unseren Versammlungen, in unseren Herzen?

Erstrahlst DU aus unserer Herzmitte, DU Mensch gewordener Gott? Bist DU durch uns imstande ein Miteinander zu kultivieren, Frau und Mann zu versöhnen, Völker zu verbinden, Nationen zusammenzuführen anstatt aufeinander loszugehen?

In diesem neu anbrechenden Jahr wirst DU neu erstrahlen können? In gelebter Menschlichkeit und christlichen Werten.

Pastor Klaus Winkel